

So langsam wird es mal Zeit, dass ich berichte wie gut es mir ergangen ist seitdem ich in Köln bin. Nach der Ankunft habe ich erstmal gedacht: Oh ist das alles groß hier, so viele Leute, aber was das Beste ist hier sind auch ganz viele Hunde.

Die ersten Tage musste ich mich eingewöhnen. Ich war ganz schön verunsichert, habe mich oft einfach nur auf den Rücken gelegt und beschwichtigt. Irgendwie war mir es mir nicht ganz geheuer in der großen Stadt. Hinzu kamen noch meine beiden andere Mitbewohner, zwei Katzen: Etienne und die Louisa. Sie waren mir gegenüber noch skeptischer als ich ihnen gegenüber. Aber so langsam sind wir ein eingespieltes Team. Besonders Etienne scheint mich zu mögen, denn er legt sich manchmal neben mich.

Inzwischen habe ich mich super darauf eingestellt, dass ich nun zu jemandem gehöre. Ich liebe die langen Spaziergänge am Rhein und auch das regelmäßige Joggen mit Lars durch den Stadtwald ist nicht zu verachten.



Was mir richtig gut gefällt, sind die Tricks die ich schon gelernt hab. Das macht mir richtig Spaß. Ich kann schon toter Hund spielen oder eine Rolle machen und noch mehr. Je mehr Lars und Uli mit mir üben, desto selbstbewusster werde ich. Ich mache mich schon lange nicht mehr klein und auch auf fremde Menschen gehe ich offen zu. Andere Hunde werden immer zum Spielen aufgefordert und wenn ich mal einen finde mit dem man so richtig gut laufen und jagen kann, dann bin ich kaum zu halten.

Den Platz auf dem Sofa habe ich mir auch schon gesichert. Das ging noch einfach, aber Lars und Uli scheinen mir so langsam auf die Schliche zu kommen, dass ich sie immer um die kleine Pfote zu wickeln versuche. ich bin aber auch schön und charmant und intelligent....Wer könnte mir da so schnell widerstehen....



Viele Grüße aus Köln von Zsani der liebsten Hündin der Welt!